



## F-Jugend freut sich über neue Trikots!

Über einen neuen Satz Trikots konnte sich die F-Jugend des TV Oberhundem freuen, die sich auf diesem Wege ganz herzlich bei Gerhard Mendrock / Stückgeschäft für die großzügige Spende bedanken möchte. *(Martin Tigges)*



## Musikverein Rinsecke-Oberhundem

### „News“ aus der Jungendausbildung

In der letzten Woche stand für die Kinder und Jugendlichen des Musikvereins ein Highlight an: Nachdem der im September geplante Ausflug ins Fort Fun Abenteuerland wegen schlechten Wetters ausfallen musste, ging es als Ersatzveranstaltung am Freitag zum Eishockey-Bundesligaspiel der Kölner Haie gegen die Füchse Duisburg. Ein beeindruckendes Spektakel in der mit 12.000 Besuchern besetzten Kölnerarena, das sicher allen Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach der letzten erfolgreichen Schnupperprobe sind momentan 20 Kinder und Jugendliche in der Ausbildung. Von diesen wurden im vergangenen Jahr Nadine Schöttes, Michelle Schwermer, Marc Henrichs und Robert Sasse neu in den „großen“ Verein übernommen. In den letzten Monaten haben mehrere

Jugendliche an den D1/D2 Lehrgängen des Volksmusikerbund teilgenommen und die abschließenden Prüfungen erfolgreich bestanden. Mehr Infos hierzu gibt es auf dem Frühlingskonzert am 19. April bzw. in der nächsten Ausgabe von „Nigges iut diam Duarepe“.

Neben den praktischen Übungsstunden in Form von Einzelunterricht, können aufgrund der großen Anzahl von Jungmusikern wieder gemeinsame Übungsstunden durchgeführt werden. Sicherlich eine Vorstufe für die Wiederbelebung eines Jugendorchesters innerhalb des Musikverein.

Eine weitere Neuerung hat sich bei der Organisation ergeben. Auf der Generalversammlung des MVRO Anfang Januar wurde Ina-Theresa Marx als neue Jugendverteterin in den erweiterten Vorstand gewählt. Die 18-jährige Kirchhundemerin, tritt die Nachfolge von Manuel Brüggemann an und ist nun Sprecherin der Jugendlichen im

Verein bzw. im Vorstand. In sein Amt als Jugendbeauftragter, verantwortlich für die Organisation der Ausbildung und Ansprechpartner, wurde Thomas Jung wiedergewählt. *(Jürgen Schmidt)*



## Vielen Dank!

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei der **Jugendabteilung des TV Oberhundem** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von „Nigges iut diam Duarepe“.

## Schlachtfest des MGV 1871 Oberhundem

Am Sonntag, 2. März 2008, veranstaltet der Männergesangverein 1871 Oberhundem ab 11.00 Uhr wieder sein traditionelles Schlachtfest in der Dorfgemeinschaftshalle und lädt dazu alle Freunde der herzhaften Kost recht herzlich ein.

Angeboten werden deftige Speisen nach Hausmacher Art, kühle Getränke sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen am Nachmittag. Hausmacher Wurst kann zum Mitnehmen auch käuflich erworben werden.

Sieben befreundete Chöre haben ihr Kommen zugesagt und werden zur musikalischen Gestaltung des Frühlingschoppens beitragen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. *(Klemens Ludwig)*

### Impressum

Nigges iut diam Duarepe

### Herausgeber:

Ortsarchiv Oberhundem e. V.

### Zusammenstellung und Bearbeitung:

Jürgen Schmidt,  
Kreuzweg 20, 57399 Kirchhundem  
e-mail: schmidtjuergen@arcor.de

### Bankverbindung:

Volksbank Bigge-Lenne eG  
BLZ 462 624 56  
Konto 710 806 500

### Layout:

Werner Arens, www.aren-media.de

### Druck:

Druckerei Nübold, Lennestadt

### Nächste Ausgabe (Mai/Juni)

Erscheinungstermin: 24.04.2008  
Redaktionsschluss: 18.04.2008

## Palmsonntag und Karfreitag 2008

Trotz einiger Veränderung im kirchlichen Leben seit der Pensionierung von Herrn Pastor Salamon im Herbst letzten Jahres, können die Aktionen am Palmsonntag und Karfreitag wieder wie gewohnt stattfinden.

So treffen sich die Kinder mit den Palmzweigen am Palmsonntag (16. März) um 08.45 Uhr im Pfarrzentrum, um dann gemeinsam mit dem Herrn Pastor in die Kirche einzuziehen. Den Kindern werden in der Kirche die ersten vier Bänke links und rechts reserviert. Der Liturgiekreis freut sich, mitteilen zu können, dass dann während des Gottesdienstes wieder – wie in den letzten Jahren üblich – eine

Kinderkatechese im Pfarrzentrum für die Kindergartenkinder stattfinden wird.

Am Karfreitag (21. März) wird auch wieder – nach langjähriger Pause diesmal zum 10. Mal – ein Kreuzweg zum Eickel bei jedem Wetter durchgeführt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auch die Erstkommunionkinder nehmen daran teil. Anschließend sind wieder alle Pfarrgemeindeglieder zum Fastenessen ins Pfarrzentrum eingeladen. Der Preis pro Portion Suppe beträgt 2,50 EUR. Der Pfarrgemeinderat hofft auf rege Teilnahme. *(im Namen des PGR – Brigitte Ludwig)*

## Chronik des TV Oberhundem prämiiert!



Toller Erfolg für den TV Oberhundem. Der Westfälische Turnerbund (WTB) ehrte im Rahmen der Neujahrsmatinee in Oberwerries den Verein für seine Chronik, die der TVO 2007 zum 100-jährigen Jubiläum herausgegeben hat. Neben einer Urkunde konnten die TVO-Delegierten einen Scheck in Empfang nehmen. Das Foto zeigt

zwei Mitglieder des WTB (v.l.) sowie die TVO-Vertreter Nicole Tigges, Helmut Lücking, Werner Huhn und Franz Tillmann. Einige Chroniken sind noch zum Selbstkostenpreis von 18,50 EUR bei Helmut Lücking, Telefon 02723/73746, erhältlich. *(Martin Tigges)*

## Rückblick zur Jahreshauptversammlung des Wasserbeschaffungsverband Oberhundem

Im Blickpunkt der Jahreshauptversammlung des WBV Oberhundem am Freitag, 8. Februar 2008 stand die turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstands. Im Vorfeld dankte der Verbandsvorsteher Georg Sasse dem langjährigen Vorstandsmitglied Manfred Beckmann für seine geleistete Arbeit. Manfred Beckmann war 19 Jahre aktiv im Vorstand des WBV tätig. Er wird aber auch weiterhin dem WBV beratend zur Seite stehen. Einstimmig wieder gewählt wurden der Verbandsvorsteher Georg Sasse, sein Stellvertreter Wendelin Kebbe sowie die Beisitzer Siegfried Brüggemann und Bruno Krippendorf. Als neuer Beisitzer für den ausscheidenden Manfred Beckmann wurde Thomas Christoph in den Vorstand gewählt, auch hier war das Votum der Versammlung einstimmig.

Der Haushalt für das Jahr 2008 wurde beschlossen. Unter anderem müssen im Laufe des Jahres 2008, wie gesetzlich vorgeschrieben die Wasserzähler ausgetauscht werden. Der Verband wird die Verbraucher rechtzeitig informieren. Wegen der Kosten für den Zähleraustausch muss die Grund-



*Georg Sasse und Wendelin Kebbe bedanken sich bei Manfred Beckmann für 19 Jahre Vorstandsarbeit.*

gebühr von zur Zeit 5,- auf 10,- EUR angehoben werden. Der Wasserpreis bleibt aber stabil und die Gesamtgebühren liegen deutlich unterhalb der Gebühren der Gemeinde. So muss z.B. eine vierköpfige Familie in Oberhundem für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 120 m<sup>3</sup> Wasser 118,- EUR zahlen, während Verbraucher in anderen Orten, die ihr Wasser von den Gemeindewerken beziehen 252,95 EUR für die gleiche Menge

zahlen. Ein starkes Argument für den Erhalt des WBV.

Des Weiteren soll der zur Zeit still gelegte Hochbehälter Eickel oberhalb des Kurparks saniert und wieder in Betrieb genommen werden. Somit ist auch die Wasserversorgung bei Störungen oder Reparaturarbeiten am Hochbehälter Feibe gesichert. *(Paul-Werner Kleffmann)*

## TVO-Jugend folgte HSG-Einladung!

Am Sonntag, 17.02.08 folgten die Kinder des TV Oberhundem einer Einladung der HSG Lennestadt/Würdinghausen und besuchten das Heimspiel in der Handball-Verbandsliga gegen Eiserfeld. In Meggen mit dem Bus angekommen, wurden die Kinder mit einer Trillerpfeife zum Anfeuern und einer Tüte Popcorn, organisiert von der HSG, begrüßt. Leider konnte die

lautstarke Unterstützung die 25:29-Niederlage nicht verhindern, was aber an den Eindrücken der Kinder von der tollen Atmosphäre in der Halle nichts änderte. Direkt nach dem Spiel war man sich mit der HSG einig, daß dieser Besuch sicherlich nicht der letzte gewesen ist, auch wenn der Klaskenerhalt nach diesem Spiel in weite Ferne gerückt ist. *(Martin Tigges)*

*Vielen Dank!*

Das Team der Dorfzeitung und alle Leser bedanken sich recht herzlich bei der **Fahrschule Grünhage** für eine Spende zur Finanzierung der Druckkosten von "Nigges iut diam Duarepe".

## Sternsingeraktion in Oberhundem

Am Sonntag, 6. Januar, waren wieder die Sternsinger in unseren Ortschaften unterwegs. Sie brachten den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser und sammelten für das Kinderhilfswerk von Missio, das viele Hilfsprojekte in aller Welt unterstützt. Insgesamt 15 Kinder und Jugendliche nahmen in diesem Jahr daran teil und zogen als Kaspar, Melchior und Balthasar von Haus zu Haus. Im Hochamt um 9.00 Uhr wurden sie von Vikar Schulte ausgesandt. Bereits am Samstag waren erwachsene Sternsinger in Selbecke unterwegs.

Die Sternsinger sammelten insgesamt 2852,14 EUR. Dafür gebührt ihnen und allen Leuten, die gespendet haben, großer Dank.

Auf die Frage, warum hat dir die diesjährige Sternsingeraktion Freude gemacht, haben einzelne Kinder und Jugendliche folgendes geantwortet:

- *Weil ich zum ersten Mal in Oberhundem als Sternsinger gegangen bin, wir sehr viel Spaß zusammen hatten und wir den armen Kindern mit dem vielen Geld sehr geholfen haben. Außerdem bin ich sehr hilfsbereit und tue dies gerne für gute Zwecke, weil es den armen Kindern sehr viel schlechter geht als uns.*
- *Weil ich gerne armen Kindern helfe.*
- *Weil ich an der frischen Luft war und ich armen Kindern helfen konnte.*
- *Weil es mir Spaß macht und ich armen Kindern helfen will.*
- *Weil ich mit meinen Freunden zusammen sein konnte, wir viel Spaß hatten und wir einen großen Gewinn gemacht haben.*

Vor genau 50 Jahren wurde das Kinderhilfswerk „Die Sternsinger“ vom bischöflichen Hilfswerk Missio in Aachen gegründet. Die uralte Tradition des Sternsingens wurde in ganz



Deutschland wiederbelebt und hat einen ungeahnten Erfolg gehabt. Die Idee der Wiederbelebung vor 50 Jahren war folgender: Wie können wir den Missionsgedanken unter Kindern präsent halten? Unsere Sternsinger in Oberhundem haben in diesem Jahr wieder gezeigt, dass sie solidarisch sind mit ärmeren Kindern in der Welt. Und sie zeigen, dass Gutes tun für andere auch Freude machen kann, trotz der Strapazen, die sie bei Wind und Wetter auf sich nehmen müssen. (Text: Vikar Dietmar Schulte, Foto: Brigitte Ludwig)

## Bürger- versammlung fällt aus !

Die für den 10.03.2008 angekündigte Bürgerversammlung im Haus des Gastes fällt aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben (Lydia Tillmann)

## Frühlingskonzert des Musikvereins

Neben den Vorbereitungen für das 100-jährige Vereinsjubiläum, das der Musikverein Rinsecke-Oberhundem im kommenden Jahr begeht, steht momentan die Probenarbeit zur Vorbereitung auf das Frühlingskonzert im Mittelpunkt des Vereinslebens. Das Konzert findet am Samstag, 19.04.2008 in der Gemeinschaftshalle statt und beginnt um 19:30 Uhr. Die 45 Musikerinnen und Musiker um Dirigent Dominik Steinhanes, haben wieder ein anspruchsvolles und dennoch unterhaltsames Konzertprogramm zusammengestellt.

So sind beispielsweise Auszüge aus der tragischen Oper „Norma“ von Bellini zu hören sowie Musicalmelodien aus Walt Disneys „Die schöne und das Biest“ bis hin zu Hits von Phil Collins. Der MGV 1871 Oberhundem rundet das Programm mit einigen Liedern ab. Nach dem Konzert darf dann noch ein wenig gemütlich gefeiert werden. (Jürgen Schmidt)



## Rückblick auf die Generalversammlung des Schützenvereins mit Schützenball

167 Schützen konnte der 1. Vorsitzende Ulrich Rameil am 19. Januar zur Generalversammlung der blauen Kittel begrüßen. Zuvor hatte Pastor Georg Wagener, der im Verlauf der Versammlung selbst Mitglied des Schützenvereins wurde, unter Mitwirkung des Musikvereins Rinsecke-Oberhundem einen Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Schützenbrüder gefeiert.

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken folgten die Berichte. Schriftführer Werner Müller trug das Protokoll der letzten Versammlung vor und hielt im Jahresbericht Rückschau auf das vergangene Schützenjahr. Kassierer Günter Lenneper gab in seinem Wirtschaftsbericht Auskunft über die Vereinsfinanzen.

Bei den anschließenden Wahlen wurde Werner Müller als Schriftführer ebenso wiedergewählt wie der dritte Beisitzer Michael Tacke. Der vierte Beisitzer Werner Hellekes stellte sich nach 9 Amtsjahren allerdings nicht mehr zur Wahl. Sein Amtsnachfolger für den Bezirk Schwartmecke, Stelborn und Erlhof wurde Florian Ludwig.

Das Schützenfest der Blauen Kittel wird auch in diesem Jahr traditionell am ersten Juli-Wochenende, nämlich vom 5. bis 7. Juli gefeiert. Das Tambourcorps Meggen wird wieder dabei sein. Außerdem gibt es am Samstag und Sonntag musikalische Unterstützung vom Spielmannszug des Schützenvereins Obrighoven aus Wesel am Niederrhein.

Der Terminkalender der Schützen ist in diesem Jahr gut gefüllt. Eine Woche

vor dem Oberhundemer Hochfest wird es einen Gastbesuch zum 100jährigen Jubiläum in Albaum geben, und eine Woche nach dem Fest der Blauen Kittel wird auch der Schützenverein Weltschen-Ennest 100 Jahre alt.

Ebenfalls vor 100 Jahren formierte sich der Schützenverein Kirch-

Festwochenendes vom 15. bis 17. August mit Hilfe einer Präsentation vor. Um einen Teil der Vorkosten abzudecken, stellte im Anschluss daran Herbert Sasse den Antrag, eine einmalige Sonderumlage von 10 Euro je Schütze zu erheben, die mit dem Schützenvereins-Beitrag eingezogen



Vorsitzender Ulrich Rameil mit den amtierenden Majestäten

hundem. Dort wird am 10. August mit allen Vereinen der Gemeinde gefeiert. Ort und genauer Termin der alle drei Jahre im September stattfindenden Schützenwallfahrt werden noch bekannt gegeben.

Bereits im letzten Jahr hatten die Jungschützen den Antrag zur Anschaffung einer eigenen Fahne oder Standarte gestellt. Allerdings lautete ihr Tenor jetzt, dass sie **einem** Verein angehören und hinter **einer** Fahne stünden.

Tobias Mettbach als Vorsitzender des Festkomitees „700-Jahr-Feier-Oberhundem“ stellte den Ablauf des

wird. Mit großer Mehrheit wurde dieser Antrag angenommen.

Im Anschluss an die Versammlung fand erstmals wieder ein Schützenball statt. König Jens Kneer mit seiner Königin Julia Mees und Jungschützenkönig Marco Montrone (seine Königin Tina Winkelmeyer war leider erkrankt) übergaben ihre Orden feierlich dem Verein. Anschließend eröffneten sie zur Live-Musik der Band „C'est la vie“ die Tanzfläche. Bis in die frühen Morgenstunden wurde noch gefeiert und beschlossen, dass diese Veranstaltung im nächsten Jahr eine Fortsetzung haben wird. (Werner Müller)

## Blattdeutsche Ecke

### Eine Erzählung aus der Schulzeit

Äines gurren Dages vertallte de Pastauer in de Schaulē vam jüngsten Dag: „Guatt söll us gnödig sin! Et kummet Schrecken- und Waidage, Blitz un Dunner, Schlag op Schlag, kein Muaren un kein Owend, de Dauen statt op, de Winne huilen van allen Ecken un Kanten, de grauten Waters rauschet, de Stiärne fallet vamme Hiäwen un de Welt biästet in diusend Schiärwen iutenäin. De Trompeten schallet un Guaddes-Menskensuhn wiäd vamme Hiäwen kummen met grauter Macht un Herrlichkait!“  
De Stunne in de Schaulē was rümme un de Pastauer woll de Blagen grad haimē schicken. Do frogere Schausters Fränksen: „Hochwürden! Wie is dat amme jüngsten Dage? Mott vieh dann auk in de Schaulē?“  
„Nei“, gneiserere de Pastauer, „amme jüngsten Dage konn alle imme Berre bliewen op aiwig!“  
Un de Blagen gengen de Stroote haimē un fröggeren siäk op diän jüngsten Dag.

### Übersetzung

Eines guten Tages erzählte der Pastor in der Schule vom jüngsten Tag. „Gott soll uns gnädig sein! Es kommen Schrecken- und Wehtage, Blitz und Donner, Schlag auf Schlag, kein Morgen und kein Abend, die Toten erstehen auf, die Winde heulen von allen Ecken und Kanten, die großen Wasser rauschen, die Sterne fallen vom Himmel und die Welt zerbricht in tausend Scherben. Die Trompeten erschallen und Gottes-Menschensohn kommt aus dem Himmel mit großer Macht und Herrlichkeit!“

Die Stunde in der Schule war rum und der Pastor wollte die Kinder gerade nach Hause schicken. Da fragte der Schusters Franz: „Hochwürden! Wie ist das am jüngsten Tage?“

Müssen wir dann auch in die Schule?“

„Nein“ schmunzelte der Pastor, „am jüngsten Tag können alle im Bett bleiben, auf ewig!“

Und die Kinder gingen über die Straße nach Hause und freuten sich auf den jüngsten Tag.

(Christoph Tröster)

## Silvesterparty der Jungschützen schlug ein wie eine Rakete

Am 31.12.2007 veranstalteten die Jungschützen Oberhundem zum dritten Mal ihre Silvesterparty „Letztes Bier gibt's hier“. Über 1000 Besucher folgten der Einladung der Jungschützen und feierten ausgelassen bis zum nächsten Morgen. Für den reibungslosen Verlauf der Veranstaltung sorgte ein Team von über 50 freiwilligen Helfern, das die Besucher mit frisch gezapftem Pils, leckeren Cocktails und kleinen Snacks versorgte. Darüber hinaus wartete zum Jahreswechsel ein aufwendiges Feuerwerk und ein Glas Sekt auf die Besucher.

Für die passende Musik sorgte an diesem Abend die heimische Coverband „solid SEVEN“. Die „soliden SIEBEN“ zündeten ein musikalisches Feuerwerk und sorgten mit handgemachter Livemusik für beste Partystimmung. Das begeisterte Publikum entließ die Musiker erst nach mehreren Zugaben von der Bühne.

Das Konzept der Jungschützen, eine niveauvolle Silvesterparty mit Livemusik, günstigen Preisen und gutem Service zu veranstalten, ist auch in diesem Jahr wieder voll aufgegangen. Doch dieser Erfolg erfordert auch eine

Menge ehrenamtliches Engagement. Deshalb möchte sich das „Leitungsteam“ der Jungschützen auf diesem Wege bei allen Helfern und besonders bei den „Oberhundemer Mädels“ für die geleistete Arbeit bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem Vorstand des Schützenvereins für das entgegengebrachte Vertrauen und allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Der Gewinn der Veranstaltung wird wie in den vergangenen Jahren sowohl für dorfinterne als auch für karitative Projekte verwendet. (Stefan Hellekes)

## TV Oberhundem – mehr als nur Fußball!

Der TV Oberhundem bietet neben dem Fußball natürlich noch viel mehr Aktivitäten für jung und alt! Folgendes findet zu den angegebenen Zeiten in der Turnhalle in Oberhundem statt:

**Jugendtischtennis:** Mo., 18 Uhr;  
**Seniorentischtennis:** Mo., 19 Uhr,  
Ansprechpartner: Marcel Heitschötter, Tel.: 0151/10303885;

**Frauenturnen:** Conni Lücking, Tel.: 73746;

**Bauch-Beine-Po:** Mi., 20 Uhr, Heike Pläßmann-Oertel, Tel.: 02721/20138;

**Mutter und Kind-Turnen:** Mi., 16 Uhr, Conni Lücking, Tel.: 73746;

**Mädchenturnen:** ab 5 Jahren: Di., 15 Uhr, ab 12 Jahren: Di., 17 Uhr, Katharina Feyhl, Tel.: 72456;

**Jungenturnen:** Fr., 16 Uhr, Winfried Tillmann, Tel.: 72259;

An folgenden Terminen trainieren die Jugend-Fußballmannschaften, ob das Training in der Halle oder auf dem Sportplatz statt findet, erfahren Sie bei den jeweiligen Jugendtrainern:

**Minikicker** (Jahrgang 2001 und jünger), Mo., 17.15 Uhr, Frank Tillmann, Tel.: 72303;

**F-Jugend** (Jg. 1999/2000), Mi., 17 Uhr, Martin Tigges, Tel.: 0174/9612712;

**E-Jugend** (Jg. 1997/98), Mi. und Fr., jeweils 17 Uhr, Christian Tigges, Tel.: 0152/206654597;

**D-Jugend** (Jg. 1995/96), Mo., 17.30 Uhr in Langenei und Do., 17.30 Uhr in Oberhundem, Hubert Tigges, Tel.: 72379;

**C-Jugend** (Jg. 1993/94), Di., 17.30 Uhr in Langenei und Do., 17.30 Uhr in Saalhausen, Joachim Böddecker, Tel.: 8696;

**B-Jugend** (Jg. 1991/92), Mo., 19 Uhr und Mi., 17.45 Uhr in Langenei, Markus Kleff, Tel.: 5232;

**A-Jugend** (Jg. 1990/98), Mo. und Mi., je 18 Uhr in Saalhausen, Horst Saßmannshausen, Tel.: 2728;

**Mädchen** (ab ca. 10 Jahren), Mo., 18 Uhr in Oberhundem, Thomas Assmann, Tel.: 979644

Außer Fußball gibt es auch noch andere Events, die die Jugendabteilung im Jahr 2008 veranstaltet, wie z.B. Eier färben, Jugendtag, Wanderung zum Alpenhaus, Spiele gegen die eigenen Mamas, eine Weihnachtsfeier u.v.m. Also, mitmachen lohnt sich, denn im Verein ist Sport am schönsten! (Martin Tigges)

## Neues von der Eltern-Initiative-Spielplatz

Auch in diesem Jahr sollen noch einige Umbauarbeiten am Spielplatz vorgenommen werden. Wie der ein oder andere bereits gesehen hat, haben wir die schönen Februartage dafür genutzt Mutterboden auf dem Spielplatz zu verteilen, um die Unebenheiten zu beseitigen und die Fallschutzbegrenzungen anzuschragen. Anschließend werden die Flächen wieder neu eingesät und natürlich entsprechend abgesperrt, bis der Rasen gewachsen ist. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, auf Ihre Kinder einzuwirken, den Spielplatz nicht als Bolzplatz zu benutzen.

Wir, die Eltern-Initiative-Spielplatz, hat die Gestaltung und Pflege des Spielplatzes für 10 Jahre von der Gemeinde übernommen. Die ersten 2 Jahre sind bereits vergangen. Um vor



allem die Pflege über einen so langen Zeitraum gewährleisten zu können, ist es notwendig, dass sich genügend Eltern, Großeltern oder interessierte Mitbürger an diesem Projekt beteiligen. Die Hauptaufgaben sind das

regelmäßige Mähen des Rasens, sowie das Laubfegen im Herbst. Wer also Interesse hat mitzuarbeiten, kann sich gerne bei uns melden. Ansprechpartner: Michael Luke, Telefon 73606. (Foto: Werner Arens)

## Hallenbaderöffnung voraussichtlich Ende Mai 2008



Blick auf die eingerüstete Wasserfläche des Schwimmbades

Die Arbeiten im Bad am Rothaarsteig schreiten im Großen und Ganzen wie geplant voran. Leider steckt der Teufel wie so oft im Detail. Nachdem die neuen Überläufe und Einströmdüsen im Becken montiert waren, hat der Fliesenleger die Abdichtungsschicht unterhalb der Fliesen aufgebracht. Entsprechend der DIN-Vorschriften wurde vor Beginn der Fliesenarbeiten im Becken eine Dichtigkeitsprobe durchgeführt. Hierzu wird das Becken vollständig geflutet und das Wasser muss für 14 Tage im Becken stehen. Ist es dicht kann nach einer Trocknungszeit von ca. 10 weiteren

Tagen mit den Fliesenarbeiten begonnen werden. Leider zeigte sich nach längerer Standzeit, dass geringfügig Feuchtigkeit an ein paar Stellen der Beckenwand austrat. Nicht viel, nur ein paar Tropfen, aber der Schaden muss behoben werden.

Da keine Schäden an der Dichtschicht und an den Durchdringungen erkennbar waren, wurde das Problem gemeinsam mit den beteiligten Firmen, dem Architekten und Vorstand in mehreren Ortsterminen erörtert. Wasser nimmt leider nicht immer den direkten Weg und jetzt beginnt die Suche nach

der Nadel im berühmten Heuhaufen. Letztendlich wurden drei neue Beckenausläufe noch mal aus dem Beton ausgebohrt, erneuert und neu eingedichtet. Jetzt geht die Prozedur von vorne los. Um mögliche neue Undichtigkeiten auszuschließen, werden erst mal 10 Tage die Leitungen befüllt und dann weitere 14 Tage das Becken. Ist alles dicht, wird das Becken binnen 10 Tagen getrocknet, die Fliesen verlegt und der Hubboden eingebaut. Das Ganze dauert ca. bis Mitte/Ende Mai. Nachdem dann die Badewassertechnik einreguliert ist kann endlich wieder in Oberhundem geplanst werden. Jetzt heißt es Daumen drücken und Geduld haben bis die Dichtigkeitsproben beendet sind.

Damit aber nicht unnötig weitere Verzögerungen eintreten wurde der Bauzeitenplan kurzerhand geändert, und die eigentlich zum Schluss vorgesehen Deckenbauarbeiten in der Schwimmhalle vorgezogen. Interessant dabei ist der Gerüstbau oberhalb des wegen der Dichtigkeitsprobe befüllten Beckens.

Der Trägerverein hofft nun gemeinsam mit dem Betreiber des Wellnessbereiches sowohl die Saunalandschaft wie auch das Bad Ende Mai eröffnen zu können. *(Paul-Werner Kleffmann)*

## Rengestern

Von Karfreitag bis Ostern werden wieder viele Kinder und Jugendliche in unseren Dörfern den schönen Brauch pflegen und rengestern, um das Läuten der Glocken in diesen Tagen zu ersetzen.

Nachdem es im letzten Jahr einige Unstimmigkeiten bei den Abgangs-

zeiten gab, hat der Pfarrgemeinderat beschlossen, diesbezüglich eine Liste zu erstellen, damit alle Kinder und Jugendlichen die selbe Information haben und alles reibungslos ablaufen kann. Die Listen werden ab Montag, 10. März in der Bäckerei Schmelter und in der Metzgerei Hesse sowie in der Sakristei ausliegen. Außerdem

wird die Liste auch am Buswartehäuschen am Spielplatz sowie an der Linde in der Dorfmitte aushängen. *(im Namen des PGR – Brigitte Ludwig)*

## SCO startet wieder durch mit dem 11. DSV Inline-Cup

Am 17. und 18. Mai 2008 ist es wieder soweit. Der SCO konnte auch im Oberhundemer Jubiläumsjahr das hochkarätige Inline-Event, den „11. DSV Inline-Cup 2008“ für sich buchen.

Wie bereits im vergangenen Jahr werden auf den bekannten Strecken im Ortsbereich von Oberhundem Wettbewerbe in den Disziplinen Nordic Blading und Slalom durchgeführt. Hier messen sich die Besten der Besten auf nationaler Ebene. Auch die Deutsche Nationalmannschaft hat sich bereits zur aktiven Teilnahme angekündigt. Ein spannendes Renngeschehen ist somit für Sportler und Zuschauer gewährleistet. In der Dorfgemeinschaftshalle wird für alle interessierten Kinder bis 12 Jahre ein sogenannter Skitty-Cup ausgetragen. Es gilt: Geschicklichkeit vor Zeit! Bei Interesse an der sportlichen Vorbereitung auf dieses Inline-Wochenende und einer entsprechende Trainingsteilnahme steht unser Sportwart

„alpin“, Martin Vente, allen Eltern und Jugendlichen telefonisch unter 0175/9039611 gerne zur Verfügung. Die Siegerehrungen und die Schirmherrschaft der Gesamtveranstaltung werden aller Voraussicht nach wieder namhafte Persönlichkeiten aus Politik und Sport der Region übernehmen. Eine Inline-Party wird neben einem kleinen Rahmenprogramm, in dem der SCO den neuen Trend „Skiken“ und gegebenenfalls eine weitere „treffsichere“ Überraschung vorstellen möchte, das Wochenende abrunden. Wir möchten an dieser Stelle bereits alle Oberhundemer Anlieger und die Bewohner der Nachbarorte um Verständnis für kurzfristige Einschränkungen des fließenden Verkehrs bitten, da Straßensperrungen zur sicheren Durchführung der Wettbewerbe unerlässlich sind. Weitere Detailinformationen folgen in der kommenden Ausgabe von „Nigges iut diam Duarepe“ gegen Ende April 2008. (Dirk Weschollek, Fotos: Werner Arens)



# J.R.S.



*Joachim Schauerte*  
Kreuzweg 10  
57399 Kirchhundem

Tel. 02723-717437  
Fax. 02723-687332

*Wir sind Ihr zuverlässiger Partner für:*

- **Parkett**  
neu verlegen oder  
abschleifen und neu versiegeln
- **Bodenbeläge aller Art**
- **Fenster und Türen**
- **Innenausbau**

# Ortseingang für 700 Jahr-Feier gewappnet

## Das Dorftor

Am Samstag, 8. Februar begannen die Bauarbeiten des Dorftores für die 700-Jahr-Feier des Kirchspiels Oberhundem. Um 8 Uhr trafen sich die hilfsbereiten Handwerker aus Oberhundem, Selbecke und Erlhof, um unter der Leitung von Zimmermeister Christoph Assmann und Werner Huhn das Projekt Dorftor zu beginnen. 4 Kubikmeter Bauholz, etliche OSB-Platten und viele ehrenamtliche Arbeitsstunden sind notwendig, um das 12 Meter breite und 7,5 Meter hohe Bauwerk zu errichten. Die Planung ist dem Architekturbüro Andreas Eickelmann in Lennestadt zu verdanken. Die

statische Berechnung übernahm das Büro für Statik Zoppe in Saalhausen. Am Samstag 15. Februar trafen sich bereits unsere Malermeister Ludwig, Tillmann und Mettbach, um unserem Tor die farbliche Gestaltung der Adolphsburg zu geben. In ca. 2 Wochen wird mit der Fertigstellung gerechnet. Den Aushub für das Fundament verdanken wir Michael Tacke und die Herstellung der Betonfundamente der Firma Projektbau Hanses & Brieden. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern für ihren Einsatz bedanken. *(Tobias Mettbach)*

## Der Gedenkstein

Zur gleichen Zeit, als sich die Maler um die Verschönerung des Dorftores kümmerten, wurde der neue Gedenkstein am Ortseingang aufgestellt. Der 2 Meter hohe Porphybruchstein, der von der Firma Egon Behle aus Würdinghausen gestiftet wurde, ziert nun das Blumenbeet, welches im Frühjahr mit dem Schriftzug „700 Jahre“ bepflanzt wird. Die Anlieferung und



das Aufstellen des schweren Steins besorgte Christoph Grübel. Unser großer Dank gilt Herbert Sasse, der neben der Anfrage bei der Firma Behle auch die Koordination dieses Projekts übernahm. Zur Zeit arbeitet Klaus Führt an der Beschriftung sowie an der plastischen Darstellung unseres ursprünglichen Gemeindegewappens. Unser Gemeindegewapp, dessen Entwurf aus dem Jahr 1939 stammt, wurde vor der kommunalen Neugliederung nicht mehr genehmigt. Das Wappen ziert ein waagrecht liegendes goldgelbes Hifthorn auf schwarzem Grund, welches die Beziehung der Gemeinde zur Hirtentätigkeit darstellen sollte. In einer Feierstunde am 5. April ab 16:00 Uhr wird der Gedenkstein sowie das Oberhundemer Dorftor unter Anwesenheit der Presse feierlich eingeweiht. Die Eröffnungsrede wird Herr Professor Georg Kroeger aus der Adolphsburg halten. Anschließend lädt das Festkomitee die Anwesenden zu einem Umtrunk mit Festmusik am Ortseingang ein. *(Tobias Mettbach)*

700-Jahr-Feier Oberhundem  
15. - 17. August 2008



## Vorbestellung der Oberhundemer Ortschronik

**Liebe Oberhundemer, Schwartmecker, Stelborner, Erlhofer, Selbcker und Rinsecker,**

unsere Dorfchronik, an der seit mehr als 3 Jahren gearbeitet wird, steht kurz vor der Vollendung. In den nächsten Wochen wird an den letzten Aufsätze und Berichten gefeilt, ergänzt und korrigiert. Werner „Lümmel“ Arens arbeitet mit Hochdruck am Layout und die Druckerei steht in den Startlöchern. Wir hoffen, dass die Ortschronik pünktlich zur 700-Jahr-Feier zum Verkauf stehen wird und wir dazu beitragen können, die Geschichte unseres Dorfes historisch zu beleuchten. Die Herstellung der Chronik konnte nur durch den Verkauf des historischen Kalenders möglich gemacht werden.

Der Erlös des Kalenderverkaufs dient zur Deckung der Herstellungskosten, damit unser eigenes ca. 600 Seiten starkes Geschichtsbuch zu einem Preis von ca. 30,- Euro verkauft werden kann.

Aus Kostengründen wird die Ortschronik des Kirchspiels nur in einer limitierten einmaligen Auflage gedruckt.

Interessenten haben die Möglichkeit sich ihr persönliches Exemplar garantiert zu sichern.

Bitte gebt den unteren Abschnitt bei der Bäckerei Schmelter, Metzgerei Hesse oder in unserer Volksbank oder Sparkasse ab, damit wir die genaue Auflage der Chronik bestimmen können. *(Tobias Mettbach)*

Hiermit bestelle ich verbindlich <input type="checkbox"/>		Exemplar(e) der
		<b>Ortschronik Oberhundem</b>
<b>Name, Vorname:</b>	_____	<b>Ortsarchiv Oberhundem</b> e.V. Heimatkundlicher Verein für das Kirchspiel
<b>Straße:</b>	_____	
<b>Ort:</b>	_____	
<b>Unterschrift:</b>	_____	

## Termine & Veranstaltungen

### März

#### Samstag, 01.03.

##### *"Eine Frage der Ehre"*

Parallelsalom alpin am Rhein-Weser  
Lift (Spaßveranstaltung) - Skiclub

#### Sonntag, 02.03. - 11.00 Uhr

##### *Schlachtfest*

des MGV 1871 Oberhundem in der  
Gemeinschaftshalle

#### Freitag, 21.03. - 10.00 Uhr

##### *Kreuzweg zum Eikel*

der Pfarrgemeinde

#### Samstag, 29.03. - 16.30 Uhr

##### *Jahreshauptversammlung*

des Skiclub Oberhundem in der  
Skihütte, anschließend  
Saisonausklang

### April

#### Sonntag, 06.04.

##### *CUP Verleihung "nordisch"*

des Skiclub Oberhundem in der  
Gemeinschaftshalle

#### Samstag, 12.04.

##### *CUP Verleihung "alpin"*

des Skiclub Oberhundem im Haus  
des Gastes

#### Samstag, 19.04. - 19:30 Uhr

##### *Frühlingskonzert*

in der Gemeinschaftshalle  
Musikverein Rinsecke-Oberhundem

#### Mittwoch 30.04. - 19:00 Uhr

##### *Maifest in der Dormitte*

Freiwillige Feuerwehr und  
Musikverein Rinsecke-Oberhundem

### Mai

#### Donnerstag, 01.05. - 11:00 Uhr

##### *Maifest in der Dorfmitte*

Freiwillige Feuerwehr und  
Musikverein Rinsecke-Oberhundem

#### Samstag, 17.05.

##### *11. DSV-Inline-Cup*

Skiclub Oberhundem

#### Sonntag, 18.05.

##### *11. DSV-Inline-Cup*

Skiclub Oberhundem